



*Ministero dell'Istruzione,  
dell'Università e della Ricerca*

STAATSPRÜFUNG FÜR DEN ERWERB DER BEFÄHIGUNG ZUR AUSÜBUNG  
DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT ALS GEOMETER  
- Prüfungssession 2008 -

Erste schriftlich-graphische Prüfung

Auf einem an die Straße angrenzenden Grundstück angemessener Größe wird beabsichtigt, einen Autoausstellungssalon mit einer Fläche von etwa 400 m<sup>2</sup> und angeschlossener Reparaturwerkstatt zu errichten.

Über den Ausstellungssalon hinaus soll das Gebäude über folgende Einrichtungen verfügen:

- einen Warteraum und eine Autoreparaturwerkstatt;
- eine Waschbox für die Autoschnellwäsche;
- Büros;
- ein Ersatzteillager;
- Umkleieräume und sanitäre Anlagen.

Der Kandidat / die Kandidatin erarbeite die nach seinem / ihrem Ermessen nützlichen oder notwendigen technischen Entscheidungen für die Ausarbeitung des Projektes, so unter anderem die Wahl zwischen Schrägdach und Flachdach / Dachterrasse des in Mauerwerksbauweise zu errichtenden Bauwerks.

Der Kandidat / die Kandidatin lege, nach freier Wahl eines geeigneten Maßstabs, seinen / ihren Projektvorschlag mittels Grundriss, einer Ansicht und eines signifikanten Schnittes des Gebäudes dar.

In einem kurzen Erläuterungsbericht begründe der Kandidat / die Kandidatin die getroffenen Entscheidungen und ermittle das geplante Bauvolumen, vervollständigt durch die Bearbeitung einer der nachfolgenden Aufgabenstellungen:

- Berechnung der Wärmedämmung;
- Massenermittlung eines Teiles des Bauwerks;
- Konstruktives Detail im Maßstab 1:20 des Mauerwerks oder der Dachkonstruktion.

---

Für die Bearbeitung der Prüfung zugeteilte Zeit: 8 Stunden

Die für die Bearbeitung erlaubten Hilfsmittel beschränken sich auf technische Handbücher und nicht kommentierte Gesetzestexte und –sammlungen, sowie auf einfache, nicht programmierbare Taschenrechner ohne Graphikdisplay, Drucker, Schnittstellen, Funkübertragung etc.



*Ministero dell' Istruzione,  
dell'Università e della Ricerca*

STAATSPRÜFUNG FÜR DEN ERWERB DER BEFÄHIGUNG ZUR AUSÜBUNG  
DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT ALS GEOMETER  
- Prüfungssession 2008 -

Zweite schriftlich-graphische Prüfung

Eine Wohnung wird durch ein Recht auf Fruchtgenuss auf Lebenszeit zu 50% belastet. Zu Folge einer bevorstehenden Verkaufsmöglichkeit beauftragt der Inhaber des nackten Eigentums (und des restlichen Fruchtgenussrechts) einen Techniker, den Wert des nackten Eigentums zu bestimmen.

Folgende Daten wurden festgestellt:

- die Bruttowohnfläche der Wohnung beträgt 140 m<sup>2</sup>;
- der durchschnittliche, monatliche Markt-Mietzins in der betroffenen Wohnzone beträgt € 8 pro Quadratmeter Bruttowohnfläche;
- die zu erwartende, verbleibende Lebensdauer des Inhabers des Rechtes auf Fruchtgenuss beträgt, entsprechend den Sterblichkeitstabellen der Bevölkerung, 12 Jahre;
- die Immobilie weist einen Katastralertrag von € 2.540 auf;
- die Wohnung ist Teil eines Gebäudes mit Portierloge, deren jährliche, auf die betreffende Wohnung entfallende, anteilige Spesen € 1.200 betragen.

Der Fruchtnießler hat für außerordentliche Sanierungsarbeiten Kosten im Umfang von € 6.000 getragen.

Unter der zweckmäßigen Annahme aller für die Ermittlung des Ertrages des vollen Eigentums wie des Ertrags des Fruchtgenusses erforderlichen Daten, führe der Kandidat / die Kandidatin die Schätzung des gesuchten Wertes durch.

Für den Fall, dass der Inhaber des Fruchtgenussrechts im Tausch gegen einen entsprechenden Gegenwert einer sofortigen Löschung seines Rechts zustimmen sollte und sich der Eigentümer nach Rückerwerb des vollen Eigentums vor Verkauf für die Teilung der Wohnung in zwei Einheiten entscheiden sollte, lege der Kandidat / die Kandidatin die hierfür erforderlichen baurechtlichen und katastermäßigen Gesuche, Dokumente und Vorgehensweisen dar.

---

Für die Bearbeitung der Prüfung zugeweilte Zeit: 8 Stunden

Die für die Bearbeitung erlaubten Hilfsmittel beschränken sich auf technische Handbücher und nicht kommentierte Gesetzestexte und – sammlungen, sowie auf einfache, nicht programmierbare Taschenrechner ohne Graphikdisplay, Drucker, Schnittstellen, Funkübertragung etc.